

Görlitz geht

Mit thematischen Stadtpaziergängen entdecken Neu-Görlitzer und langjährige Einwohner die Innenstadt aus unterschiedlichen Alltagsperspektiven.

Dabei lernen sie Angebote und Orte kennen und bringen ihre Verbesserungsvorschläge direkt in die Weiterentwicklung des Stadtraums ein.

Baustein 1: Die Stadtloggia

Die Stadtloggia ist Treff- und Aufenthaltsort in der Görlitzer Innenstadt, der Schatten spendet, vor Regen schützt, mit Sitzmöglichkeiten zum pausieren einlädt und Informationen bietet. Sie dient als Ausgangspunkt der thematischen Stadtpaziergänge und informiert analog sowie digital über die verschiedenen Routen. Modular, transportabel und wartungsarm gestaltet, fügt sie sich zurückhaltend in das historische Stadtbild ein und bleibt über die Projektlaufzeit hinaus nutzbar.

Ausgangspunkt ist ein zentraler Treffpunkt im Stadtkern. Dort beginnt ein wiederkehrendes Programm: Treffen, Losgehen, Entdecken, Austauschen, Ideen sammeln, Verbesserungen umsetzen.

Baustein 2: Geführte Stadtpaziergänge für verschiedene Lebenslagen

Von der Stadtloggia starten geführte Stadtpaziergänge, die den Alltag in der Innenstadt in den Mittelpunkt stellen. Die Routen richten sich an unterschiedliche Zielgruppen und helfen, Orte, Angebote und Leistungen für bestimmte Lebenssituationen zu entdecken. Ausgewählte Angebote können direkt kennengelernt oder ausprobiert werden. Wechselnde Gastronomiepartner schaffen unterwegs Raum für Austausch.

Beispiele für Stadtpaziergänge:

- » Neu in Görlitz: Orientierung, Begegnungsorte und Alltagsangebote für Zugezogene
- » Mit Kind in die Mitte: kinderwagenfreundliche Wege, Familienangebote, Wickel-, Spiel- und Pausenmöglichkeiten
- » Älter werden in der Mitte: kurze Wege, Sitzgelegenheiten, Toiletten, Haltestellen und Hilfreiches

– Schritt für Schritt zum coolen Kern

Baustein 3: Mitgehen, Mitdenken, Mitgestalten

Am Ende des Spaziergangs beantworten die Teilnehmenden drei einfache Fragen:

- » Was hat Ihnen in der Innenstadt bereits gut gefallen?
- » Wo haben Sie etwas vermisst oder als hinderlich empfunden?
- » Welche kleine Verbesserung würde hier einen spürbaren Unterschied machen?

Die Hinweise werden auf Nutzen und Machbarkeit geprüft. Abhängig von den Möglichkeiten werden ausgewählte Ideen sichtbar umgesetzt – beispielsweise Sitzgelegenheiten, Fahrradständer, Trinkmöglichkeiten, Beschattung, Begrünung oder bessere Orientierung.

Ab in die Mitte!
Die City Offensive Sachsen 2026

Ab in die Mitte!
Die City-Offensive
Sachsen



Impressum: Stadt Görlitz, Amt für Stadtplanung
Europastadt Görlitz/Zgorzelec GmbH
Fotos: Rainer Weisflog, Philipp Herfort, Paul Glaser
Grafikdesign: Jödis Heizmann | Görlitz, 2026